

Titel des Stellenangebots

Justizbeschäftigte

Stellenbeschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst die EDV-gestützte Registratur der Verfahren, das Ausführen der Verfügungen der Dezernenten, die selbständige Überwachung der von den Dezernenten verfügbaren Fristen sowie die Anforderung von Akten auswärtiger Behörden. Weiter fertigen Sie selbständig Mitteilungen an das Bundeszentralregister und das Kraftfahrt-Bundesamt. Ebenso gehört auch der Kontakt zu dem Publikum zu Ihren Aufgaben.

Voraussetzung ist eine Ausbildung als Justizfachangestellte*r, Notar- bzw. Rechtsanwaltsfachangestellte*r.

Bewerber*innen sollten eine gefestigte Persönlichkeit, physische Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit mitbringen. Erwartet werden eigenverantwortliches Arbeiten sowie Fähigkeit und Interesse an Teamarbeit und EDV-Kenntnisse.

Es sind mehrere befristete Stellen zu besetzen. Die Stellen können als Vollzeit oder in Teilzeit besetzt werden.

Eine Verlängerung der Befristung ist bei entsprechender Leistung und vorhandenem Sachgrund möglich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder. Die Eingruppierung richtet sich nach ihrer Qualifikation. Sie können entweder in die Entgeltgruppe 3 oder 5 eingruppiert werden. Die Vergütung beträgt in der Endgeldgruppe 3 seit dem 01.01.2023 in Stufe 1: 2.468,79 EUR und in der Endgeldgruppe 5: 2.618,93 EUR.

Der Urlaubsanspruch beträgt für ein volles Kalenderjahr 30 Arbeitstage.

Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden die Woche. Aufgrund von gleitender Arbeitszeit ist Dienstbeginn Mo - Fr. von 6.00 – 9.00 Uhr möglich, frühestes Dienstenende ist 15.30 Uhr, am Freitag um 12.30 Uhr.

Samstag und Sonntag sind grundsätzlich dienstfrei. Überstunden werden nicht ausgezahlt, können aber durch freie Tage abgebaut werden.

Bei Vorliegen von entsprechenden Leistungen kann später eine weitere Ausbildung als Justizfachwirt*in erfolgen (Beamtenverhältnis 2. Einstiegsamt) erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Staatsanwaltschaft Koblenz- Verwaltung-

Herrn Torben Olbrisch

- persönlich -

Deinhardpassage 1

56068 Koblenz

Arbeitszeit

Bei Vollzeit: 39 Wochenstunden

Gleitende Arbeitszeit

Vergütung

TV-L

Vergütung E 3 oder E 5

Sonstige Angaben zur Ausbildung

Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss